

Anlage 1

Antrag der Ortsratsgruppe SPD/Grüne zum TOP 3 der Ortsratssitzung des Orsrates Helstorf am 08.08.2018:

Bezug: Auszug „Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens zur 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2015 der Region Hannover nach § 6 (4) NNVG“, hier Nr.64:

Der Ortsrat Helstorf wendet sich strikt gegen die Pläne zur Streichung der Fahrten der Linie 460 über Helstorf bis nach Esperke, die mit einer sehr geringen Fahrgastnachfrage begründet wird. Die Stellungnahme der Stadt wird dabei in weiten Teilen geteilt und begrüßt.

Insbesondere die Möglichkeit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für den Arbeitsweg Richtung Hannover wird durch diese Streichung unmöglich gemacht, dies hätte direkte Auswirkungen auf die aktuellen Wachstumsprozesse in den nördlichen Stadtteilen, sowie auf die Sicherung vorhandener Infrastruktureinrichtungen.

Pläne zur Gewinnung von neuen Fahrgästen durch die Stärkung von Angeboten in nachfragestarken Bereichen, z.B durch neue Premiumbuslinien, sind nicht zielführend.

Für Fahrten mit wenig Nachfrage sind stattdessen mit Vorrang alternative Mobilitätsstrategien zu entwickeln. Dies könnten z.B. der Einsatz kleiner Busse ab der Umsteigestation Helstorf, verbunden mit der Schaffung einer Ringlinie für die nördlichen Stadtteile Helstorf, Vesbeck, Esperke, Niedernstöcken, Stöckendrebber, Brase und Mandelsloh sein. Eine Verschiebung alternativer Strategien auf die Laufzeit des nächsten Nahverkehrsplans 2020 ist nicht hinnehmbar.

Der Ortsrat Helstorf begrüßt Planungen zur Einrichtung von Bus-Verbindungen der nördlichen Ortsteile nach Schwarmstedt.

Entsprechende Verhandlungen sollten mit möglichst zeitnah aufgenommen und vorangetrieben werden.